

AKTIONSFELD 1 – WERTSCHÖPFUNG		Indikatoren	Basis- / Sollwerte		Externe Rahmenbeding./Quellen
Interventionsebene			Quellen (Belege)		
Impact	Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität in unserer Region.	Index für Lebensqualität			
Outcome/ Ziel	Die Wertschöpfung in unserer Region ist 2020 gesteigert. (Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Tourismus, Wirtschaft, Gewerbe, Kleine und Mittlere Unternehmen (KMU), Ein Personen Unternehmen (EPU), Energieproduktion).	Anzahl neu geschaffener Arbeitsplätze Anzahl Beschäftigte Anzahl neuer Unternehmen (Gründungen) Kaufkraftkennzahlen je Einwohner	60	74	
Output 1	Für EPUs und KMUs wurde eine Initiative für neue betriebsübergreifende Kooperationsformen initiiert und damit das regionale Innovationspotential gestärkt	Anzahl Kooperationsgemeinschaften EPUs und KMUs Anzahl beteiligter EPUs und KMUs Anzahl neu geschaffener Arbeitsplätze	0 0 0	2 10 10	WK Statistik Ergebnisberichte Projekte
Output 2	Entrepreneurship-Initiativen mit neuen Arbeitsformen sowie Qualifikation und Begleitung auf der Ebene von KMUs und EPUs wurden umgesetzt	Anzahl an implementierten innovativen Geschäftsideen	-	3	Ergebnisbericht Projekte
Output 3	Ein Güterverladebahnhof entlang der Koralmbahn wurde in der Region erhalten	Anzahl an Interventionen Anzahl gesicherter Arbeitsplätze	- -	5 4	RCA Strategie; Bahnbetreiber Güteraufkommen
Output 4	Die Breitband-Internetversorgung im up- und download-Bereich wurde von 1 Mbit auf 100 Mbit ausgebaut	Anzahl an begleitenden Maßnahmen zur Breitband-Initiative im Dauersiedlungsraum	-	12	KWF Analyse
Output 5	Die interkommunale Zusammenarbeit zur Stärkung der Wirtschaftsstandorte wurde ausgebaut	Anzahl an interkommunaler Gewerbeparks Anzahl neuer Arbeitsplätze	1 -	2 50	Interkommunaler Steuerausgleich; Gemeindekooperationen Landesstrategie
Output 6	Bildungs- und Sensibilisierungsmaßnahmen für „Lehrberufe“ und „Frauen in der Arbeitswelt“ haben zu neuen Perspektiven geführt; erfolgreiche Initiativen (z.B. Lehrlingsakademie) wurden in diesem Zusammenhang weiter ausgebaut	Anzahl an Bildungs- und Sensibilisierungsmaßnahmen Anzahl an neuen Lehrstellen	1 -	10 15	Ergebnisbericht Projekte
Output 7	Regionale Produkte und Angebote wurden weiterentwickelt und stärken die Regionalität, die Identität und den Markenwiedererkennungswert	Anzahl an neuen regionalen Produkten und Angeboten Anzahl gesicherter Arbeitsplätze	- -	10 10	Arbeitsbericht Genussregionen
Output 8	In Kooperation mit Ausbildungsinstitutionen wurde eine Sensibilisierung für Produktinnovation, Umweltschutz und Diversifikation erreicht	Anzahl an sektorenübergreifenden Kooperationen mit Ausbildungsstätten	-	5	Ergebnisbericht Projekte
Output 9	Die Produktion von erfolgreichen und wertschöpfenden Nischenprodukten wurde ausgeweitet	Ausweitung der Bewirtschaftungsflächen in (Hektar) ha Anzahl gesicherter Arbeitsplätze	- -	10 10	Kammer für Land- und Forstwirtschaft
Output 10	Neue Einkommensquellen für die Land- und Forstwirtschaft durch sektorenübergreifende Kooperationen wurden realisiert	Anzahl an kulturellen, naturräumlichen und touristischen Kooperationen mit LW/FW	- -	5 12	Ergebnisbericht Kooperationsprojekte

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



LAND  KÄRNTEN



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



		Anzahl an gesicherten Arbeitsplätzen			
Output 11	Die touristische Infrastruktur wurde erlebnisorientiert ausgebaut. Regionale Kulturkooperationen stärken die wetterunabhängige Angebotsstruktur.	Anzahl an neuer touristischer Infrastruktur Anzahl neue Kulturkooperationen	- -	10 3	Arbeitsbericht Tourismusregionen und Geopark Karawanken
Output 12	Angebote im Gesundheitstourismus wurden weiterentwickelt und die vorhandenen Sportmöglichkeiten für neue Zielgruppen ausgebaut bzw. offensiv vermarktet	Anzahl an neuen Produkten und Angeboten im Gesundheits- und Sportbereich Anzahl gesicherter Arbeitsplätze	- -	4 5	Arbeitsbericht Tourismusregionen und Geopark Karawanken
Output 13	Qualifizierungsmaßnahmen für Einheimische und für im Tourismus beschäftigte Personen wurden weiterentwickelt und implementiert	Anzahl an implementierten Qualifizierungsmaßnahmen Anzahl Teilnehmer an Qualifizierungsmaßnahmen Feed back der Teilnehmer (Zufriedenheit)	- - 0 %	15 120 90 %	Arbeitsbericht Tourismusregionen und Geopark Karawanken
Output 14	Tourismuskonzepte, die sich an aktuellen Trends orientieren und innovative Umsetzungs- und Vermarktungsmaßnahmen haben die touristische Entwicklung nachhaltig und umweltfreundlich (Klimawandel) verbessert	Anzahl an trendorientierten Konzepten Anzahl an Umsetzungs- und Marketing-Maßnahmen	0 -	2 10	Arbeitsbericht Tourismusregionen und Geopark Karawanken
Output 15	Der Ökotourismus wurde mit neuen (sanften) Mobilitätsangeboten – vor allem für Urlaubsgäste - ausgestattet (rein saisonal – Radshuttles, Ausflugsbusse etc.)	Anzahl an neuen touristischen Mobilitätsangeboten Anzahl gesicherter Arbeitsplätze	- -	6 2	Arbeitsbericht Tourismusregionen und Geopark Karawanken
Output 16	Die kommunale (regionale) Energiebilanz auf Basis erneuerbarer Energieträger und Energieeffizienz wurde verbessert.	Anzahl an neuen Klein(Trink)wasserkraftwerken Anzahl der Gemeinden mit eingeführter Energiebuchhaltung Anzahl öffentlicher Gebäudesanierungen CO ₂ -Reduktion in Gemeinden (Stand 31.12.2013)	- - - -	2 25 15 -20%	Landesstrategie und verfügbare Landesförderungen; KEM-Bericht, e5-Landestatistik
Output 17	Die Gemeinden haben eine Vorbildwirkung für die Bevölkerung eingenommen. Regional wirksame Sensibilisierungsmaßnahmen wurden durchgeführt	Anzahl der jährlichen Energieberatungen für die Bevölkerung - auf kommunaler Ebene (Jahr/Gemeinde) Anzahl an regionalen Veranstaltungen (pro Jahr)	- -	1 3	KEM-Bericht, e5-Landestatistik
Output 18	Gemeindekooperationen zur nachhaltigen und CO ₂ -einsparenden Energiebewirtschaftung wurden ausgeweitet	Anzahl der KEM-Mitgliedsgemeinden Anzahl neuer Arbeitsplätze	7 -	15 2	KEM-Bericht, e5-Landestatistik
Output 19	Energieprojekte wurden durch Bürgerbeteiligung finanziert	Anzahl an umgesetzten Projekten mit finanzieller Bürgerbeteiligung	-	5	KEM-Bericht, e5-Landestatistik
Input	Management, Controlling, Marketing und Administration, Projekte lancieren und entwickeln	Ressourcen, Kosten, Aktivitäten			

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



LAND  KÄRNTEN



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



AKTIONSFELD 2 – NATÜRLICHE RESSOURCEN UND KULTURELLES ERBE		Indikatoren	Basis- / Sollwerte		Ext. Rahmenbeding./Quellen
Interventionsebene					
Impact	Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität in unserer Region.	Index für Lebensqualität			
Outcome	Die natürlichen Ressourcen und das kulturelle Erbe der Region sind gefestigt oder nachhaltig weiterentwickelt. (Natur- und Ökosysteme, Kultur, Handwerk).	Index für natürliche Ressourcen und kulturelles Erbe	28	38	
Output 1	Netzaufbau zur Bündelung von kulturellen Angeboten hat stattgefunden	Anzahl neu entwickelter Produkte und Programme Anzahl durchgeführter Vermarktungsaktivitäten	- 0	3 6	Projektergebnisse Tourismusverbände bzw. Geopark Karawanken
Output 2	Kooperationen zwischen kulturellen Einrichtungen und Betrieben konnten verstärkt und verbessert werden	Anzahl sektorenübergreifender Betriebskooperationen Anzahl beteiligter Einrichtungen und Betriebe Anzahl gesicherter Arbeitsplätze	- - 0	8 10 10	Projektergebnisse Tourismusverbände bzw. Geopark Karawanken
Output 3	Das kulturelle Erbe und Kulturschätze der Region werden als Ressourcen genutzt; neue innovative Produkte und Dienstleistungen wurden sektoren- und grenzübergreifend entwickelt	Anzahl neu entwickelter innovativer Produkte und Dienstleistungen	-	5	Projektergebnisse Tourismusverbände bzw. Geopark Karawanken
Output 4	Erhaltung des kulturellen Erbes wurde durchgeführt	Anzahl an sanierten und in wertgesetzten Einrichtungen	-	3	Projektergebnisse
Output 5	Bestehender Naturraum und natürliche Ressourcen wurden durch grenzüberschreitende bzw. sektorenübergreifende Kooperationen gestärkt	Besucherkzahlen im Geopark Karawanken (%)	-	+ 5%	Statistik Geopark Karawanken, Obir Tropicsteinhöhle
Output 6	Die errichtete Naturakademie und der Geopark Karawanken und das Biodiversitätszentrum Kirschentheur haben die Natur als Lernraum etabliert	Anzahl naturbasierter Lerninitiativen Anzahl errichteter Naturspielplätze und Erlebnisräume Anzahl gesicherter Arbeitsplätze	0 0 -	2 3 2	Projektergebnisse
Output 7	Die Wissensvermittlung hat durch Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen an Qualität zugenommen	Anzahl ausgebildeter Naturguides Anzahl neuer Arbeitsplätze	0 0	12 1	Projektergebnisse
Output 8	Regionale Kompostiermöglichkeit wurde geschaffen	Anzahl dezentraler Kompostierung	1	3	Land Kärnten, Gemeinden
Output 9	Aus dem Abfallkreislauf wurden Komponenten entnommen und einer Wiederverwertung zugeführt	Anzahl Re-use Maßnahmen Anzahl neuer Arbeitsplätze	- -	3 3	Recyclinghöfe
Output 10	Strategieentwicklung zum Thema „Anpassung an den Klimawandel“	Anzahl der Strategien Anzahl der involvierten Sektoren	- -	1 5	Regionalverbände, Land Kärnten
Input	Management, Controlling, Marketing und Administration, Projekte lancieren und entwickeln	Ressourcen, Kosten, Aktivitäten			

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



LAND  KÄRNTEN



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



AKTIONSFELD 3 – GEMEINWOHL		Indikatoren	Basis- / Sollwerte		Externe Rahmenbeding./ Quellen
Interventionsebene			Quellen (Belege)		
Impact/ Oberziel	Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität in unserer Region.	Index für Lebensqualität			
Outcome/ Ziel	Für das Gemeinwohl wichtige Strukturen und Funktionen sind gestärkt. (Nahversorgung, Dienstleistungen, regionales Lernen, Beteiligungsprozesse).	Index für Gemeinwohl	60	90	
Output 1	Ein regionales Raumordnungskonzept definiert neue Funktionsräume	Anzahl an neuen regionalen (gemeindeübergreifenden) Raumordnungskonzepten	-	1	Projektergebnisse
Output 2	Belebung der Dorf- und Stadtkerne durch innovative Ideen wurde realisiert.	Anzahl an neu gestalteten und belebten Ortszentren Anzahl an neuen und sanierten Infrastrukturen	- -	4 10	Projektergebnisse
Output 3	Prozesse und Maßnahmen zur Erhaltung der Nahversorgung wurden begleitet und umgesetzt	Anzahl an neuen Serviceleistungen im ländlichen Raum Anzahl an neuen Arbeitsplätzen	- -	3 3	Projektergebnisse
Output 4	Das regionale Mobilitätskonzept wurde mit den öffentlichen Verkehrsträgern verbessert und neue Infrastrukturen wurden geschaffen (Verbesserungsmaßnahmen mit ÖV)	Anzahl an adaptierten und neuen verkehrswirksamen Infrastrukturen	-	25	Projektergebnisse, Bericht Verkehrsbund, Arbeitsbericht Tourismusregionen und Geopark Karawanken
Output 5	Für die Region wurden neue, alternative Mobilitätsangebote entwickelt und umgesetzt, die neben den Alltagsbedürfnissen auch dem Tourismus gerecht werden. Für die Bevölkerung wurde die Mobilität innerregional und zum Zentralraum verbessert	Anzahl an neuen Mobilitätsangeboten für Alltag und Tourismus	-	6	Projektergebnisse, Bericht Verkehrsbund, Arbeitsbericht Tourismusregionen und Geopark Karawanken, Mobilitätsbüro
Output 6	Die Sensibilisierungs- und Serviceleistungen der Mobilitätsbüros wurden ausgeweitet	Anzahl an öffentlich wirksamen Aktionen zur Sensibilisierung Anzahl (pro Tag) an durchgeführten Beratungs- und Serviceleistungen zur Mobilität Anzahl an gesicherten Arbeitsplätzen	- 20 3	30 30 3	Bericht Mobilitätsbüro
Output 7	Zielgruppenspezifische und ergänzende Bildungsangebote wurden mit den Netzwerkpartnern umgesetzt (für die berufliche und nachberufliche Phase)	Anzahl an neuen zielgruppenspezifischen Bildungsangeboten in der beruflichen und nachberuflichen Phase (Anzahl pro Jahr)	-	3	Projektergebnisse

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



LAND  KÄRNTEN



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



		Anzahl an Jugendlichen, die an innovativen Übergangssystemen ins Berufsleben teilgenommen haben	-	150	
		Maßnahmen zur Arbeitsmarktintegration von Frauen unter Berücksichtigung von work-life-Balance	-	5	
		Kooperative Qualitätsinitiativen mit Bildungsträgern zur Imagesteigerung der Lehrlingsausbildung	-	15	
Output 8	Die Menschen wurden über gezielte Maßnahmen aktiviert, ihren Lebensraum mit zu gestalten (community education)	Anzahl an aufgebauten Bürgerbeteiligungsprozessen	-	6	Projektergebnisse, Arbeitsbericht Regionalverbände
		Anzahl teilnehmende Personen	-	120	
Output 9	Es wurde ein wirtschaftszentriertes Bildungsforum, nach dem Vorbild des Forum Alpach, entwickelt und etabliert	Anzahl an neuen Bildungsforen	0	1	Projektergebnisse
Output 10	Der Ausbau der regionalen offenen Beteiligungsformate zur Motivation und Förderung von Start-up-Ideen und Innovation wurde verfolgt	Anzahl an offenen Beteiligungsformaten zur Ideenfindung für Innovation und start-up	1	2	Projektergebnisse
Output 11	Das Miteinander von Generationen und Menschen unterschiedlicher Herkunft wurde kultiviert.	Anzahl an neuen Integrationsvereinen	-	2	Projektergebnisse
		Anzahl Gemeinden mit Willkommenspaket	0	10	
Output 12	Die Jugend wurde durch gezielte Maßnahmen stärker im gesellschaftlichen Leben verankert	Anzahl an neuen Strukturen und Begegnungsräumen für Jugendliche	2	5	Projektergebnisse
		Anzahl beteiligter Gemeinden	2	5	
Output 13	Kinder- und Jugendbetreuungskonzepte und Maßnahmen wurden realisiert	Anzahl an Abstimmungsprozessen zur Optimierung der Öffnungszeiten	0	15	Projektergebnisse
Output 14	Generationenübergreifende Begegnungsräume und Infrastrukturen wurden realisiert	Anzahl an generationenübergreifenden Begegnungsräumen	-	3	Projektergebnisse
Output 15	Neue Dienstleistungen in der Daseinsvorsorge wurden entwickelt	Anzahl an neuen Angeboten/Dienstleistungen im Bereich des täglichen Lebens	-	10	Projektergebnisse
		Anzahl neue Personen im Ehrenamt	-	15	
		Anzahl an neuen Arbeitsplätzen	0	3	
Output 16	Das Bewusstsein in der Bevölkerung und in Unternehmen für eine gesunde Lebensweise wurde gesteigert	Anzahl an gesundheitsfördernden Aktivitäten	-	10	Projektergebnisse
Input	Management, Controlling, Marketing und Administration, Projekte lancieren und entwickeln	Ressourcen, Kosten, Aktivitäten			

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



LAND  KÄRNTEN



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Erklärung:

Diese Aktionsfeldmatrix ist die Zusammenfassung der Ziele und Wirkungen jedes Aktionsfeldes der Lokalen Entwicklungsstrategie.

Sie wird von unten (Input) nach oben (Impact/Oberziel) gelesen. Der Input zeigt, mit welchen Maßnahmen gearbeitet wird um die Outputs (=Resultate) zu erreichen. Zu jedem Output gibt es eine Interventionsebene und Indikatoren, die mit Basis- (der bereits existierende)/ Sollwert (der zu entstehende) gemessen werden. Die Erfüllung der auferlegten Outputs führt zur Erreichung des Outcome (Ziel) und Impact (Oberziel), die bereits von EU und Bundesministerium vorgegeben wurden.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



LAND  KÄRNTEN



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete

